

Unerwartete Doppelschwäche

Falkenberg. Erstmals haben die Tennis-Herren 60 des TC Falkenberg beide Doppel und somit das Spiel der TG Barmstedt verloren. Dabei hatte sich die Mannschaft um Kapitän Hasko Schilling durchaus mehr ausgerechnet gegen den Regionalliga-Tabelennachbarn. „Ein bisschen enttäuschend war es schon, weil ein Sieg oder Unentschieden auf jeden Fall drin waren“, so Schilling.

Dabei waren die Doppel in der Vergangenheit immer eine große Stärke der Falkenberger. „Ich kann mich an kein Spiel erinnern, in dem wir beide Doppel abgegeben haben“, wunderte sich der Kapitän. Für Jörgen Jacobs und Schilling selbst sei es die erste Doppelniederlage überhaupt gewesen. „Da gibt es auch nichts schön zu reden, wir haben einfach schlecht gespielt“, ärgerte sich Schilling. Nach den Einzeln war es noch ausgeglichen.

Bernd Lüttmann hatte im Spitzenspiel erwartungsgemäß keine Probleme mit seinem Kontrahenten und gewann sicher (6:3, 6:2), während Jörgen Jacobs glatt verlor (2:6, 2:6). Hasko Schilling machte es dann etwas spannender als ihm lieb war, lag aber auch im Tiebreak immer vorn und sicherte somit verdient den zweiten Punkt für den TCF (5:7, 6:1, 10:8). Nach der Niederlage von Norbert Baumgardt hatte sich das Team dann so aufgestellt, dass es noch auf Sieg spielte. „Wir hätten auch auf Nummer sicher gehen können, dann wäre es vielleicht unentschieden ausgegangen“, so Schilling. THI

TG Barmstedt – TC Falkenberg 4:2: Plenz – Lüttmann 0:2 (3:6, 2:6); Kobela – Jacobs 2:0 (6:2, 6:2); Schiewe – Schilling 1:2 (7:5, 1:6, 8:10); Monecke – Baumgardt 2:0 (6:4, 6:1); Plenz/Schiewe – Jacobs/Schilling 2:0 (7:6, 6:3); Kobela/Monecke – Lüttmann/Baumgardt 2:0 (7:5, 6:2) THI